

## Volle Starterfelder beim Motocross-Hessencup in Sechshelden

Es ist Freitagabend, Unwetter wüten über dem Lahn-Dill-Kreis und auch der Haigerer Stadtteil Sechshelden sollte davon nicht verschont bleiben. Keine schönen Voraussetzungen für eine Motocross-Veranstaltung. Diese Befürchtung hatten auch einige der am Abend angereisten Fahrer, die am fünften Lauf zum Hessencup beim MSC Sechshelden teilnehmen wollten. Doch der Verein hat in den letzten Jahren sehr viel an der Strecke gearbeitet und ein ausgeklügeltes Entwässerungssystem verbaut, weshalb das Team um 1. Vorsitzenden Heiko Weiß selbstbewusst den Fahrern die Befürchtung einer Schlammschlacht im Vorfeld nehmen konnte. Der Samstagmorgen brachte wie zu erwarten Sonnenschein und Wind, wodurch die Strecke zur Freude aller Fahrer am Vormittag in einem perfekten Zustand war.



Gefüllte Startgatter beim DMV 2-Takt Cup

Die frühen Trainingseinheiten ähnelten noch ein wenig einer Rutschpartie, doch durch voll besetzte Starterfelder, wie beispielsweise 44 Fahrer in der Hobby/Einsteiger-Klasse, wurde der Boden rasch trocken gefahren und die Qualifikationstrainings fanden unter besten Bedingungen statt.

Die ersten Rennläufe eröffnete am Samstagmittag die Klasse MX 2-Jugend zusammen mit den Open-Piloten. Dominik Batrakov ging im ersten Lauf zu Boden und musste das Rennen leider abbrechen. Im zweiten Durchgang stand er aber wieder am Gatter und belegte in der Jugendklasse den fünften Platz. Der Meisterschaftsspitzenreiter Jonathan Weiß kehrte nach einer Verletzung, die er sich im Juni zuzog, wieder zurück und belegte einen soliden vierten Gesamtrang. Die ersten drei Teilnehmer sind allerdings nicht in der Meisterschaft eingeschrieben, weshalb Weiß die volle Punktzahl erhält und seine perfekte Saison fortsetzt.

In der Klasse Open belegten der Enduro-Spezialist Alexander Gehlert und der Gewinner der Hobby/Einsteiger-Klasse von 2018, Christopher Richter, die Plätze elf und 16.

Bei den Senioren startete Routinier Uwe Schumann. Am Ende des Tages landete er auf einem respektablen siebten Platz.

Das Thema Jugendförderung wird beim MSC Sechshelden großgeschrieben. Regelmäßig werden Trainingsnachmittage für den Nachwuchs veranstaltet. Gleich drei der jüngsten Sechsheldener waren in der 50 ccm Klasse am Start. Miko Gräß schaffte es mit einem dritten Platz auf das

Podium, dicht gefolgt von Paul Samuel Becker auf Platz vier. Jonas Böhle rundete die Top 10 ab. Für die Hobby/Einsteiger-Klasse besitzt das Sechsheldener Startgatter nicht genug Plätze, damit sich so viele Fahrer in der ersten Reihe aufstellen können. Von den 40 Startern gingen daher einige aus der zweiten Startreihe ins Rennen. Marcel Klappert hat sich schon das ganze Jahr für sein Renndebüt auf seiner Heimstrecke vorbereitet. Mit einem sehr starken zweiten Gesamtrang hat er sein Talent unter Beweis gestellt und vielleicht werden wir ihn im nächsten Jahr bei dem ein oder anderen Rennen wiedersehen. Weitere Fahrer des MSC Sechshelden kämpften sich durch das volle Fahrerfeld, darunter Dean Semmler (19), Manuel Deparade (20), Benny Koob (28), Jan-Niklas Jeuck (30), Benjamin Burkl (31) und Maximilian Schneider (nur Training).



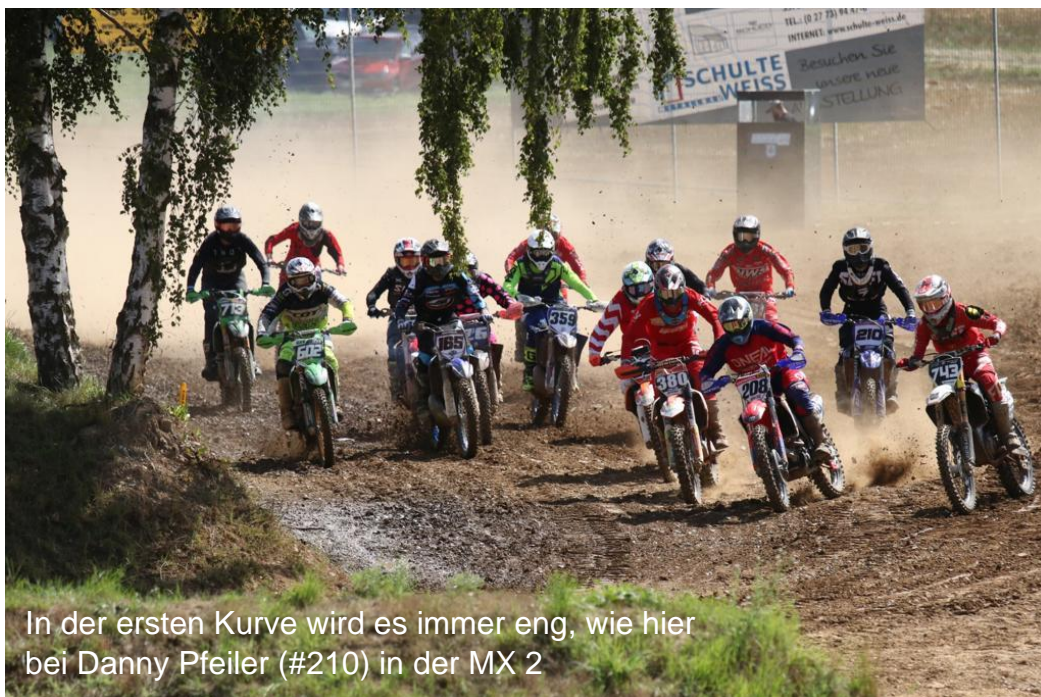
Linus Jung im Höhenflug

Der Sonntag: DMV MX 2-Takt Cup, Hessencup 85 ccm, MX 2, MX 1 und für die Nostalgie Classic/Twinshock. Ein Programm, das für jeden etwas zu bieten hatte.

In der Jugendklasse bis 85 ccm hatte Linus Jung, aktueller Meisterschaftsführender, schon morgens im Training mit einem technischen Defekt an seiner Maschine großes Pech. Doch auch dies konnte ihn nicht aufhalten, um bis zum ersten Lauf wieder startklar zu sein.

Leider sollte auch dieser Durchgang nicht glatt verlaufen, als einer seiner Reifen Luft verlor und Linus dadurch nur auf dem achten Platz ins Ziel kam. Lauf Zwei war dafür umso besser. Mit knappen 20 Sekunden Vorsprung beendete er als Erster das Rennen, was insgesamt zu einem Platz Zwei in der Tageswertung genügte. Technische Probleme plagten auch Matthäus Baak. Ein gerissener Gaszug führte dazu, dass er kein freies Training fahren konnte und ihm somit wichtige Meter auf der

frisch gewässerten Strecke fehlten. Glücklicherweise kennt er sich auf seinem Heimterritorium gut aus und fuhr am Ende einen guten zwölften Gesamtrang nach Hause. Hannes Steubing sammelt weiterhin fleißig Rennerfahrung und konnte mit Platz 19 noch einige Kontrahenten hinter sich



In der ersten Kurve wird es immer eng, wie hier bei Danny Pfeiler (#210) in der MX 2

lassen. Sein Kollege Marius Böhle belegte Platz 23.

In der Klasse MX 2 vertrat Danny Pfeiler den MSC und bot sich zeitweise spannende Runden mit Zweitakt-Piloten Jahn Brachthäuser. Am Ende hat es für den zehnten Platz in der Tageswertung gereicht.

Klarer Favorit der MX 1 war natürlich der Sechsheldener Marvin

Dietermann. Der Lokalmatador ließ in der Qualifikation seinen Gegnern keine Chance auf die Pole-Position. Mit 2,8 Sekunden Vorsprung vor Böttcher sicherte er sich den besten Startplatz. Der erste Lauf verlief ebenso überragend. Vom Start an setzte sich Dietermann an die Spitze. Böttcher wettete mit allem was er hatte dagegen, sodass der Lauf für Dietermann zumindest keine Spazierfahrt werden sollte. Es reichte jedoch nicht, um für ein Überholmanöver anzusetzen. So ging der Sieg an den Mann mit der Startnummer 310. Böttcher sollte im zweiten Lauf jedoch noch einen Versuch bekommen. Dieses Mal bekamen die Zuschauer ein umgekehrtes Bild zu sehen. Böttcher gewann den Start und ließ bis zum Schluss niemanden an sich herankommen. Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere zweite Lauf, somit ging der Tagessieg an Jonas Böttcher. Marvin Dietermann wurde Zweiter. „Ich war nach dem ersten Lauf mit meinem Fahrwerk nicht ganz zufrieden und habe ein paar Einstellungen vorgenommen. Leider hat sich die Strecke im Laufe des Nachmittags noch etwas verändert, womit sich das Fahrwerk im zweiten Lauf noch schlechter angefühlt hat und ich nicht richtig attackieren konnte“, so Dietermann. Daniel Blüder gab einen Gastauftritt im Hessencup und fuhr auf Gesamtplatz 13.



Hunderte Zuschauer verfolgten das Katz´ und Maus Spiel zwischen Jonas Böttcher (#509) und Marvin Dietermann (#310)

Der Verein zieht ein positives erstes Resümee. Insgesamt nahmen 246 Fahrer teil und ca. 650 Besucher genossen bei schönstem Wetter Motorsport aus greifbarer Nähe.

Text: Danny Pfeiler

Fotos: Micha Tetzner